

Elfte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 und § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Mai 2017 (GBl. S. 245), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 27. September 2017 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) vom 25. November 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 104, S. 723–968), zuletzt geändert am 30. September 2016 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 46, Nr. 63, S. 406–421), beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 24. April 2018 erteilt.

Artikel 1

1. In **§ 31b Absatz 1** werden nach dem Wort „Folgenden“ die Wörter „oder in den fachspezifischen Bestimmungen des betreffenden Bachelorstudiengangs“ eingefügt.
2. Dem **§ 32** wird folgender **Absatz 15** angefügt:
„(15) Studierende, die ihr Studium an der Albert-Ludwigs-Universität im Hauptfach Skandinavistik beziehungsweise in den Nebenfächern Geographie und Skandinavistik im Studiengang Bachelor of Arts zwischen dem 1. Oktober 2011 und dem 30. September 2017 aufgenommen haben, können dieses nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen dieser Prüfungsordnung in der Fassung vom 25. November 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 104, S. 723–968) bis spätestens 30. September 2022 (Ausschlussfrist) abschließen.“
3. In **Anlage A** wird der **Abschnitt „Fächerkatalog“** wie folgt **geändert**:
 - a) Der Unterabschnitt I „Hauptfächer“ wird wie folgt geändert:
 - aa) Nach Nummer 8 wird folgende Nummer 9 eingefügt:
„9. Germanistik aus deutsch-französischer Perspektive“.
 - bb) Die bisherigen Nummern 9 bis 27 werden die Nummern 10 bis 28.
 - b) Der Unterabschnitt II „Nebenfächer“ wird wie folgt geändert:
 - aa) Nach Nummer 5 wird folgende Nummer 6 eingefügt:
„6. Europäische Gesellschaften und Kulturen“.
 - bb) Die bisherigen Nummern 6 bis 33 werden die Nummern 7 bis 34.
 - c) Der Unterabschnitt III „Besondere Bestimmungen für Fächerkombinationen“ wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 2 wird nach Buchstabe d folgender Buchstabe e eingefügt:

„e) Das Hauptfach Germanistik aus deutsch-französischer Perspektive ist nicht mit einem der Nebenfächer Germanistik: Deutsche Literatur oder Sprachwissenschaft des Deutschen kombinierbar.“

bb) Die bisherigen Buchstaben e bis h werden die Buchstaben f bis i.

cc) Folgende Nummer 4 wird angefügt:

„4. Das Nebenfach Europäische Gesellschaften und Kulturen ist nur mit einem der Hauptfächer Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft, English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik, FrankoMedia – Französische Sprache, Literatur und Medienkultur, Germanistik aus deutsch-französischer Perspektive, IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur, Klassische Philologie, Romanistik, Skandinavistik oder Slavistik kombinierbar.“

4. In **Anlage B** wird in Abschnitt I „Fachspezifische Bestimmungen für Hauptfächer“ **§ 2** der fachspezifischen Bestimmungen für das Hauptfach **English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik** wie folgt **geändert**:

a) In Absatz 1 wird im Modul „M 4 – Sprachwissenschaft – Vertiefung“ in der Spalte „Lehrveranstaltung“ in der Zeile für die Lehrveranstaltung „Vorlesung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft“ das Wort „Vorlesung“ durch die Angabe „Vorlesung 1“ ersetzt.

b) In Absatz 3 wird im Modul „M 8 – Sprachwissenschaft – Spezialisierung II“ in der Spalte „Lehrveranstaltung“ in der Zeile für die Lehrveranstaltung „Vorlesung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft“ das Wort „Vorlesung“ durch die Angabe „Vorlesung 2“ ersetzt.

5. In **Anlage B** werden in Abschnitt I „Fachspezifische Bestimmungen für Hauptfächer“ nach den fachspezifischen Bestimmungen für das Hauptfach FrankoMedia – Französische Sprache, Literatur und Medienkultur die fachspezifischen Bestimmungen für das Hauptfach **Germanistik aus deutsch-französischer Perspektive** eingefügt:

„Germanistik aus deutsch-französischer Perspektive

§ 1 Profil des Studiengangs

(1) In dem integrierten Bachelorstudiengang Germanistik aus deutsch-französischer Perspektive (Hauptfach), der gemeinsam von der Albert-Ludwigs-Universität und der Université de Strasbourg durchgeführt wird, erwerben die Studierenden Wissen im und über das Fach Germanistik aus deutscher Eigen- und französischer Fremdsicht. Der Studiengang vermittelt vertiefte Einblicke in die deutsche Sprache, Literatur, Kultur und Zivilisationsgeschichte. Die Studierenden werden zur methodisch und theoretisch strukturierten Analyse sprachlicher und literarischer Phänomene befähigt. Sie lernen die Struktur der deutschen Gegenwartssprache sicher zu beschreiben und werden mit Varianten geschriebener und gesprochener Sprache vertraut gemacht. Im Zusammenhang mit den genannten Aspekten spielen die deutsch-französische kontrastive Analyse und die Übersetzung zwischen den beiden Sprachen eine besondere Rolle. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Struktur des Mittelhochdeutschen und die sprachgeschichtliche Entwicklung bis zum Neuhochdeutschen sowie ein breites, diachron ausgerichtetes Überblickswissen über die deutsche Literatur, das durch die Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden und gattungspoetologischer Kategorien in exemplarischen Analysen vertieft wird. Da die für das dritte und vierte Fachsemester vorgesehenen Lehrveranstaltungen von der Albert-Ludwigs-Universität angeboten werden und die für das fünfte und sechste Fachsemester vorgesehenen von der Université de Strasbourg, sammeln die Studierenden außerdem Erfahrungen mit zwei unterschiedlichen nationalen Bildungssystemen und erwerben interkulturelle Kompetenzen durch den Umgang mit der deutschen und französischen Kultur.

(2) Im Hauptfach Germanistik aus deutsch-französischer Perspektive sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Besondere Bestimmungen

(1) Der Bachelorstudiengang Germanistik aus deutsch-französischer Perspektive (Hauptfach) wird gemeinsam von der Albert-Ludwigs-Universität und der Université de Strasbourg durchgeführt.

(2) Nach Wahl des/der Studierenden sind das erste und zweite Fachsemester entweder an der Albert-Ludwigs-Universität oder an der Université de Strasbourg zu absolvieren. Die für das dritte und vierte Fachsemester vorgesehenen Module und Lehrveranstaltungen werden von der Albert-Ludwigs-Universität angeboten, die für das fünfte und sechste Fachsemester vorgesehenen von der Université de Strasbourg.

(3) Die Anmeldung und Zulassung zur Bachelorarbeit erfolgt für alle Studierenden an der Albert-Ludwigs-Universität. Für die Anfertigung der Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen dieser Prüfungsordnung. Die Begutachtung der Bachelorarbeit erfolgt durch einen prüfungsberechtigten Fachvertreter/eine prüfungsberechtigte Fachvertreterin der Albert-Ludwigs-Universität als Erstgutachter/Erstgutachterin und einen prüfungsberechtigten Fachvertreter/eine prüfungsberechtigte Fachvertreterin der Université de Strasbourg als Zweitgutachter/Zweitgutachterin.

(4) Die Bildung der Noten für die an der Albert-Ludwigs-Universität zu absolvierenden Module richtet sich nach dieser Prüfungsordnung. Die Bildung der Noten für die an der Université de Strasbourg zu absolvierenden Module erfolgt gemäß dem Règlement général des examens et des concours de l'Université de Strasbourg in der jeweils geltenden Fassung.

(5) Werden das erste und zweite Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert, richtet sich die Bildung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nach dieser Prüfungsordnung. Werden das erste und zweite Fachsemester an der Université de Strasbourg absolviert, richtet sich die Bildung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nach den dortigen Bestimmungen.

(6) Die Umrechnung der Noten vom deutschen in das französische Notensystem und umgekehrt erfolgt nach den Umrechnungstabellen in der Anlage zu diesen fachspezifischen Bestimmungen.

(7) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird von der Albert-Ludwigs-Universität der akademische Grad „Bachelor of Arts“ und von der Université de Strasbourg der akademische Grad „Licence“ verliehen.

§ 3 Sprache

Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder französischer Sprache durchgeführt. Die Studienleistungen und studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind gemäß den Vorgaben der Lehrenden in deutscher oder französischer Sprache zu erbringen.

§ 4 Studieninhalte

(1) Werden das erste und zweite Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert, sind die folgenden drei Module zu belegen:

Grundlagen der Germanistischen Linguistik (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Einführung in die Linguistik	V, S	P	PL	5	4	1
Vorlesung aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	V	P	SL	5	2	2
Vorlesung aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion	V	P	SL	2	2	2

Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Grundzüge der Gattungspoetik	V	P	PL	5	2	1
Techniken und Methoden der Literaturwissenschaft	S	P	SL	3	2	2
Epochenvorlesung: Vom Humanismus bis zur Frühaufklärung	V	WP	SL	2	2	1/2
Epochenvorlesung: Von der Aufklärung bis zur Klassik	V	WP	SL	2	2	1/2

Epochenvorlesung: Von der Romantik bis zur Jahrhundertwende	V	WP	SL	2	2	1/2
Epochenvorlesung: Von der Moderne bis zur Gegenwart	V	WP	SL	2	2	1/2

Zwei der vier Epochenvorlesungen sind zu belegen.

Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur	V, S	P	PL	5	4	1
Seminar Sprachlich orientierte Lektüre	S	P	SL	5	2	2
Vorlesung aus dem Bereich Gattung/Autor	V	WP	SL	2	2	2
Vorlesung Klassikerlektüren	V	WP	SL	2	2	2

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen.

(2) Werden das erste und zweite Fachsemester an der Université de Strasbourg absolviert, sind die folgenden sechs Module zu belegen:

Linguistique et traduction I (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Grammaire descriptive et appliquée 1	S	P	PL	6	2	1
Thème et version grammaticaux 1	S	P	PL		1,5	1

Linguistique et traduction II (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Grammaire descriptive et appliquée 2	S	P	PL	6	2	2
Thème et version grammaticaux 2	S	P	PL		1,5	2

Littérature I (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Littérature de 1945 à nos jours	S	P	PL	6	2	1
Concepts littéraires	S	P	PL		1	1

Littérature II (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Littérature du classicisme modern (1890–1945)	S	P	PL	6	2	2
Littérature et sciences culturelles	S	P	PL		1	2

Civilisation I (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Culture et société de 1945 à nos jours	S	P	PL	6	2	1
Institutions politiques 1	S	P	PL		1	1

Civilisation II (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Culture et société de 1918 à 1945	S	P	PL	6	2	2
Institutions politiques 2	S	P	PL		1	2

(3) Die folgenden sechs für das dritte und vierte Fachsemester vorgesehenen Module sind an der Albert-Ludwigs-Universität zu belegen:

Vertiefung Germanistische Linguistik I (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	S	P	PL	6	2	3

Vertiefung Germanistische Linguistik II (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion	S	P	PL	6	2	4

Vertiefung Neuere deutsche Literaturwissenschaft I (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar aus dem Bereich der deutsch-französischen Literaturbeziehungen	S	P	PL	6	2	3
Epochenvorlesung: Vom Humanismus bis zur Frühaufklärung	V	WP	SL	2	2	3
Epochenvorlesung: Von der Aufklärung bis zur Klassik	V	WP	SL	2	2	3
Epochenvorlesung: Von der Romantik bis zur Jahrhundertwende	V	WP	SL	2	2	3
Epochenvorlesung: Von der Moderne bis zur Gegenwart	V	WP	SL	2	2	3

Es ist eine der beiden Epochenvorlesungen zu belegen, die im Modul Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft nicht belegt wurden.

Vertiefung Neuere deutsche Literaturwissenschaft II (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur	S	P	PL	6	2	4

Vertiefung Germanistische Mediävistik I (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur	S	P	PL	6	2	3

Vertiefung Germanistische Mediävistik II (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar aus dem Bereich Sprachentwicklung vor 1800	S	P	PL	6	2	4

(4) Die folgenden sechs für das fünfte und sechste Fachsemester vorgesehenen Module sind an der Universität de Strasbourg zu belegen:

Linguistique et traduction III (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Linguistique et application 1	V, S	P	PL	6	2	5
Linguistique diachronique	V, S	P	PL		2	5
Thème et version 1	S	P	PL		1,5	5

Linguistique et traduction IV (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Linguistique et application 2	V, S	P	PL	6	2	6
Variétés et évolutions de l'allemand et du français	V, S	P	PL		2	6
Thème et version 2	S	P	PL		1,5	6

Littérature III (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Littérature sujet 1	V, S	P	PL/ PL, PL	6	2	5
Littérature sujet 2	V, S	P	PL/ PL, PL		2	5

Der/Die Studierende wählt, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen er/sie zwei Prüfungsleistungen erbringt; in der jeweils anderen Lehrveranstaltung ist nur eine Prüfungsleistung zu erbringen.

Littérature IV (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Littérature sujet 3	V, S	P	PL/ PL, PL	6	2	6
Littérature sujet 4	V, S	P	PL/ PL, PL		2	6

Der/Die Studierende wählt, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen er/sie zwei Prüfungsleistungen erbringt; in der jeweils anderen Lehrveranstaltung ist nur eine Prüfungsleistung zu erbringen.

Civilisation III (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Civilisation sujet 1	V, S	P	PL/ PL, PL	6	2	5
Civilisation sujet 2	V, S	P	PL/ PL, PL		2	5

Der/Die Studierende wählt, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen er/sie zwei Prüfungsleistungen erbringt; in der jeweils anderen Lehrveranstaltung ist nur eine Prüfungsleistung zu erbringen.

Civilisation IV (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Civilisation sujet 3	V, S	P	PL/ PL, PL	6	2	6
Civilisation sujet 4	V, S	P	PL/ PL, PL		2	6

Der/Die Studierende wählt, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen er/sie zwei Prüfungsleistungen erbringt; in der jeweils anderen Lehrveranstaltung ist nur eine Prüfungsleistung zu erbringen.

§ 5 Orientierungsprüfung

(1) Werden das erste und das zweite Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert, ist eine Orientierungsprüfung abzulegen. Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Prüfungsleistung erbracht wurde:

- Einführung in die Linguistik (Modul Grundlagen der Germanistischen Linguistik)
- Grundzüge der Gattungspoetik (Modul Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft)
- Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur (Modul Grundlagen der Germanistischen Mediävistik)

(2) Die Orientierungsprüfung entfällt, wenn das erste und zweite Fachsemester an der Université de Strasbourg absolviert werden.

§ 6 Bachelorprüfung

(1) Die studienbegleitenden Prüfungen sind Bestandteil der Bachelorprüfung. In folgenden Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Erstes und zweites Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität

Grundlagen der Germanistischen Linguistik

- Einführung in die Linguistik: schriftliche Prüfungsleistung

Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft

- Grundzüge der Gattungspoetik: schriftliche Prüfungsleistung

Grundlagen der Germanistischen Mediävistik

- Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur: schriftliche Prüfungsleistung

2. Erstes und zweites Fachsemester an der Université de Strasbourg

Linguistique et traduction I

- Grammaire descriptive et appliquée 1: schriftliche Prüfungsleistung
- Thème et version grammaticaux 1: schriftliche Prüfungsleistung

Linguistique et traduction II

- Grammaire descriptive et appliquée 2: schriftliche Prüfungsleistung
- Thème et version grammaticaux 2: schriftliche Prüfungsleistung

Littérature I

- Littérature de 1945 à nos jours: schriftliche Prüfungsleistung
- Concepts littéraires: schriftliche Prüfungsleistung

Littérature II

- Littérature du classicisme modern (1890–1945): schriftliche Prüfungsleistung
- Littérature et sciences culturelles: schriftliche Prüfungsleistung

Civilisation I

- Culture et société de 1945 à nos jours: schriftliche Prüfungsleistung
- Institutions politiques 1: mündliche Prüfungsleistung

Civilisation II

- Culture et société de 1918 à 1945: schriftliche Prüfungsleistung
- Institutions politiques 2: mündliche Prüfungsleistung

3. Für das dritte und vierte Fachsemester vorgesehene Module der Albert-Ludwigs-Universität

Vertiefung Germanistische Linguistik I

- Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik: schriftliche Prüfungsleistung

Vertiefung Germanistische Linguistik II

- Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion: schriftliche Prüfungsleistung

Vertiefung Neuere deutsche Literaturwissenschaft I

- Proseminar aus dem Bereich der deutsch-französischen Literaturbeziehungen: mündliche Prüfungsleistung

Vertiefung Neuere deutsche Literaturwissenschaft II

- Proseminar aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung

Vertiefung Germanistische Mediävistik I

- Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung

Vertiefung Germanistische Mediävistik II

- Proseminar aus dem Bereich der Sprachentwicklung vor 1800: schriftliche Prüfungsleistung

4. Für das fünfte und sechste Fachsemester vorgesehene Module der Université de Strasbourg

Linguistique et traduction III

- Linguistique et application 1: schriftliche Prüfungsleistung
- Linguistique diachronique: schriftliche Prüfungsleistung
- Thème et version 1: schriftliche Prüfungsleistung

Linguistique et traduction IV

- Linguistique et application 2: schriftliche Prüfungsleistung
- Variétés et évolutions de l'allemand et du français: schriftliche und mündliche Prüfungsleistung
- Thème et version 2: schriftliche Prüfungsleistung

Littérature III

- Littérature sujet 1: schriftliche Prüfungsleistung
- Littérature sujet 2: schriftliche Prüfungsleistung
- Littérature sujet 1 bzw. Littérature sujet 2: schriftliche und mündliche Prüfungsleistung

Littérature IV

- Littérature sujet 3: schriftliche Prüfungsleistung
- Littérature sujet 4: schriftliche Prüfungsleistung
- Littérature sujet 3 bzw. Littérature sujet 4: schriftliche und mündliche Prüfungsleistung

Civilisation III

- Civilisation sujet 1: schriftliche Prüfungsleistung
- Civilisation sujet 2: schriftliche Prüfungsleistung
- Civilisation sujet 1 bzw. Civilisation sujet 2: schriftliche und mündliche Prüfungsleistung

Civilisation IV

- Civilisation sujet 3: schriftliche Prüfungsleistung
- Civilisation sujet 4: schriftliche Prüfungsleistung
- Civilisation sujet 3 bzw. Civilisation sujet 4: schriftliche und mündliche Prüfungsleistung

(2) Werden das erste und zweite Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität absolviert, werden die Modulnoten bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Germanistischen Linguistik	einfach
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft	einfach
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik	einfach
Vertiefung Germanistische Linguistik I	zweifach
Vertiefung Germanistische Linguistik II	zweifach
Vertiefung Neuere deutsche Literaturwissenschaft I	zweifach
Vertiefung Neuere deutsche Literaturwissenschaft II	zweifach
Vertiefung Germanistische Mediävistik I	zweifach
Vertiefung Germanistische Mediävistik II	zweifach
Linguistique et traduction III	einfach
Linguistique et traduction IV	einfach
Littérature III	einfach
Littérature IV	einfach
Civilisation III	einfach
Civilisation IV	einfach

(3) Die Bachelorarbeit ist zu einem Thema des Fachs Germanistik aus deutsch-französischer Perspektive anzufertigen. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Anlage

(zu § 2 Absatz 6)

Umrechnung französischer Noten in deutsche Noten

Université de Strasbourg	Albert-Ludwigs-Universität
20,00 – 16,00	1,0
15,99 – 15,80	1,1
15,79 – 15,60	1,2
15,59 – 15,40	1,3
15,39 – 15,20	1,4
15,19 – 15,00	1,5
14,99 – 14,80	1,6
14,79 – 14,60	1,7
14,59 – 14,40	1,8
14,39 – 14,20	1,9
14,19 – 14,00	2,0
13,99 – 13,80	2,1
13,79 – 13,60	2,2
13,59 – 13,40	2,3
13,39 – 13,20	2,4
13,19 – 13,00	2,5
12,99 – 12,80	2,6
12,79 – 12,60	2,7
12,59 – 12,40	2,8
12,39 – 12,20	2,9

12,19 – 12,00	3,0
11,99 – 11,80	3,1
11,79 – 11,60	3,2
11,59 – 11,40	3,3
11,39 – 11, 20	3,4
11,19 – 11,00	3,5
10,99 – 10,80	3,6
10,79 – 10,60	3,7
10,59 – 10,40	3,8
10,39 – 10,20	3,9
10,19 – 10,00	4,0
9,99 – 0,00	5,0

Umrechnung deutscher Noten in französische Noten

Albert-Ludwigs-Universität	Université de Strasbourg
1,0	16
1,1	15,8
1,2	15,6
1,3	15,4
1,4	15,2
1,5	15,0
1,6	14,8
1,7	14,6
1,8	14,4
1,9	14,2
2,0	14,0
2,1	13,8
2,2	13,6
2,3	13,4
2,4	13,2
2,5	13,0
2,6	12,8
2,7	12,6
2,8	12,4
2,9	12,2
3,0	12,0
3,1	11,8
3,2	11,6
3,3	11,4

3,4	11,2
3,5	11,0
3,6	10,8
3,7	10,6
3,8	10,4
3,9	10,2
4,0	10
5,0	6“

6. In **Anlage B** werden in Abschnitt I „Fachspezifische Bestimmungen für Hauptfächer“ die fachspezifischen Bestimmungen für das Hauptfach **Klassische Philologie** wie folgt **geändert**:
- a) Dem § 2 wird folgender Satz angefügt:
„Voraussetzung für die Wahl der Fachrichtung Griechische Philologie ist der Nachweis des Graecums oder als äquivalent anerkannter Altgriechischkenntnisse.“
- b) § 3 wird wie folgt geändert:
- aa) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
- α) Die beiden Sätze nach der Tabelle für das Modul „M 4 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung I“ werden aufgehoben.
- β) Der Satz nach der Tabelle für das Modul „M 5 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung II“ wird aufgehoben.
- γ) Der Satz nach der Tabelle für das Modul „M 8 – Griechische Philologie – Vertiefung“ wird aufgehoben.
- δ) Der Satz nach der Tabelle für das Modul „M 9 – Ergänzung Lateinische Philologie“ wird aufgehoben.
- bb) Absatz 4 wird wie folgt geändert:
- α) Die beiden Sätze nach der Tabelle für das Modul „M 10 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung I“ werden aufgehoben.
- β) Der Satz nach der Tabelle für das Modul „M 11 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung II“ wird aufgehoben.
- γ) Der Satz nach der Tabelle für das Modul „M 14 – Lateinische Philologie – Vertiefung“ wird aufgehoben.
- δ) Der Satz nach der Tabelle für das Modul „M 15 – Ergänzung Griechische Philologie“ wird aufgehoben.
- c) In § 6 werden nach dem Wort „für“ die Wörter „die Wahl der Fachrichtung Griechische Philologie (§ 2) und“ eingefügt und nach dem Wort „Ergänzungsbereich“ das Wort „gegebenenfalls“.
7. In **Anlage B** werden in Abschnitt I „Fachspezifische Bestimmungen für Hauptfächer“ die fachspezifischen Bestimmungen für das Hauptfach **Skandinavistik** wie folgt **gefasst**:

„Skandinavistik

§ 1 Profil des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Skandinavistik (Hauptfach) vermittelt den Studierenden fundierte Kompetenzen für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den skandinavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen. Hierzu werden elementare literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Arbeitsweisen und Theorien vermittelt und mit Fokus auf den skandinavischen Raum kontextualisiert. Die Forschungsgegenstände werden dabei sowohl aus synchroner als auch aus diachroner Perspektive behandelt und umfassen Manifestationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Studierenden erlernen eine skandinavische Hauptsprache und erwerben grundlegende Kenntnisse in einer zweiten skandinavischen Sprache

sowie in historischen Sprachstufen. Die Studierenden können zwischen Literatur- und Sprachwissenschaft als Spezialisierung wählen, um die erlernten Analyse- und Beschreibungsverfahren anzuwenden und weiterzuentwickeln. Zudem lernen sie den größeren Kontext philologischer Forschung kennen. Daneben erwerben sie Schlüsselqualifikationen im Bereich sprachlicher und interkultureller Kompetenz, die in einer späteren beruflichen Tätigkeit in sprach-, literatur-, kultur- und kommunikationsaffinen Bereichen eingesetzt werden können.

(2) Im Hauptfach Skandinavistik sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studienstruktur

(1) Im Hauptfach Skandinavistik ist für die Sprachausbildung eine skandinavische Sprache als erste Sprache und eine weitere als zweite Sprache zu wählen. Als erste skandinavische Sprache kann Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch gewählt werden, als zweite skandinavische Sprache Dänisch, Norwegisch, Schwedisch oder Isländisch.

(2) Als Spezialisierung kann entweder Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft gewählt werden.

§ 3 Studieninhalte

(1) Für die Sprachausbildung belegt der/die Studierende nach eigener Wahl entweder die Module aus dem Bereich Sprachkompetenz I gemäß Absatz 2 oder die Module aus dem Bereich Sprachkompetenz II gemäß Absatz 3. Voraussetzung für die Wahl des Bereichs Sprachkompetenz II ist, dass der/die Studierende über Kenntnisse der als erste skandinavische Sprache gewählten Sprache verfügt, die mindestens dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen.

(2) Im Bereich Sprachkompetenz I sind die folgenden drei Module zu belegen:

M 1 – Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Grundlagen (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Grundkurs Erste skandinavische Sprache, Niveau A2	Ü	P	SL	5	4	1
Fortgeschrittenenkurs I Erste skandinavische Sprache, Niveau B1	Ü	P	PL	5	4	2

Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs I Erste skandinavische Sprache, Niveau B1 ist die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Erste skandinavische Sprache, Niveau A2.

M 2 – Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2	Ü	P	PL	5	4	3
Sprachpraktische Übung in der ersten skandinavischen Sprache, Niveau C1	Ü	P	SL	5	2	4

Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2 ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M 1 – Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Grundlagen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Sprachpraktische Übung in der ersten skandinavischen Sprache, Niveau C1 ist die erfolgreiche Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2.

M 3 – Sprachkompetenz I: Zweite skandinavische Sprache – Grundlagen (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Grundkurs Zweite skandinavische Sprache, Niveau A2	Ü	P	SL	5	4	3
Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache, Niveau B1	Ü	P	PL	5	4	4

Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache, Niveau B1 ist die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Zweite skandinavische Sprache, Niveau A2.

(3) Im Bereich Sprachkompetenz II sind die folgenden vier Module zu belegen:

M 4 – Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2	Ü	P	SL	5	4	1
Sprachpraktische Übung in der ersten skandinavischen Sprache, Niveau C1	Ü	P	PL	5	2	2

Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Sprachpraktische Übung in der ersten skandinavischen Sprache, Niveau C1 ist die erfolgreiche Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2.

M 5 – Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Ergänzung (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lektürekurs in der ersten skandinavischen Sprache, Niveau C1	Ü	P	PL	5	2	3

Voraussetzung für die Teilnahme am Lektürekurs in der ersten skandinavischen Sprache, Niveau C1 ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M 4 – Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung.

M 6 – Sprachkompetenz II: Zweite skandinavische Sprache – Grundlagen (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Grundkurs Zweite skandinavische Sprache, Niveau A2	Ü	P	SL	5	4	3
Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache, Niveau B1	Ü	P	SL	5	4	4

Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache, Niveau B1 ist die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Zweite skandinavische Sprache, Niveau A2.

M 7 – Sprachkompetenz II: Zweite skandinavische Sprache – Vertiefung (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Fortgeschrittenenkurs II Zweite skandinavische Sprache, Niveau B2	Ü	P	PL	5	4	5

Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs II Zweite skandinavische Sprache, Niveau B2 ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M 6 – Sprachkompetenz II: Zweite skandinavische Sprache – Grundlagen.

(4) Von allen Studierenden sind die folgenden fünf Module zu belegen:

M 8 – Grundlagen der Literaturwissenschaft (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Einführung in die Literaturwissenschaft	S	P	PL	6	2	1
Übung zu den Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft	Ü	P	SL	2	1	1
Vorlesung 1 zu einem Thema der skandinavischen Literatur	V	P	SL	2	2	1

M 9 – Grundlagen der Kulturwissenschaft (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Einführung in die Kulturwissenschaft	S	P	PL	6	2	2
Übung zur skandinavischen Geschichte der Neuzeit	Ü	P	SL	4	1	1–2

M 10 – Grundlagen der Sprachwissenschaft (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Einführung in die Sprachwissenschaft	S	P	PL	6	4	2
Vorlesung 1 zu einem Thema der Sprachwissenschaft	V	P	SL	2	2	2

M 11 – Grundlagen der Mediävistik (14 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Einführung in das Altnordische	Ü	P	SL	6	4	3
Einführung in die altnordische Literatur	S	P	PL	6	2	4
Vorlesung zu Geschichte und Kultur des skandinavischen Mittelalters	V	P	SL	2	2	3

Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Einführung in die altnordische Literatur ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Einführung in das Altnordische.

M 12 – Vertiefung Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Übung zu interskandinavischer Kommunikation und Übersetzung	Ü	P	SL	4	2	5/6
Skandinavische Landeskunde	Ü	WP	SL	4	2	6
Exkursion nach Skandinavien	Ex	WP	SL	4		6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung zu interskandinavischer Kommunikation und Übersetzung sowie an der Lehrveranstaltung Skandinavische Landeskunde ist die erfolgreiche Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2 im Modul M 2 – Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung beziehungsweise im Modul M 4 – Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung.

Exkursion nach Skandinavien

Es sind insgesamt acht fachspezifische Exkursionstage zu absolvieren.

(5) Der/Die Studierende wählt entweder Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft als Spezialisierung und belegt die zugehörigen Module gemäß Absatz 6 beziehungsweise Absatz 7.

(6) Wird Literaturwissenschaft als Spezialisierung gewählt, sind die folgenden drei Module zu belegen:

M 13 – Spezialisierung Literaturwissenschaft I (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur	S	P	PL	6	2	4
Vorlesung 2 zu einem Thema der skandinavischen Literatur	V	P	SL	2	2	4

Voraussetzung für die Teilnahme am Proseminar ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Einführung in die Literaturwissenschaft im Modul M 8 – Grundlagen der Literaturwissenschaft.

M 14 – Spezialisierung Literaturwissenschaft II (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Hauptseminar 1 zu einem Thema der skandinavischen Literatur	S	P	PL	8	2	5
Lektüre und Interpretation skandinavischer Literatur	Ü	P	SL	4	2	5

Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar ist die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur im Modul M 13 – Spezialisierung Literaturwissenschaft I. Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Lektüre und Interpretation skandinavischer Literatur ist die erfolgreiche Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2 im Modul M 2 – Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung beziehungsweise im Modul M 4 – Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung.

M 15 – Spezialisierung Literaturwissenschaft III (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Hauptseminar 2 zu einem Thema der skandinavischen Literatur	S	P	PL	8	2	6
Vorlesung 3 zu einem Thema der skandinavischen Literatur	V	P	SL	2	2	6

Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar ist die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur im Modul M 13 – Spezialisierung Literaturwissenschaft I.

(7) Wird Sprachwissenschaft als Spezialisierung gewählt, sind die folgenden drei Module zu belegen:

M 16 – Spezialisierung Sprachwissenschaft I (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar zu einem Thema der Sprachwissenschaft	S	P	PL	6	2	4
Vorlesung 2 zu einem Thema der Sprachwissenschaft	V	P	SL	2	2	4

Voraussetzung für die Teilnahme am Proseminar ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Einführung in die Sprachwissenschaft im Modul M 10 – Grundlagen der Sprachwissenschaft.

M 17 – Spezialisierung Sprachwissenschaft II (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Hauptseminar 1 zu einem Thema der Sprachwissenschaft	S	P	PL	8	2	5
Vorlesung 3 zu einem Thema der Sprachwissenschaft	V	P	SL	2	2	5

Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar ist die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar zu einem Thema der Sprachwissenschaft im Modul M 16 – Spezialisierung Sprachwissenschaft I.

M 18 – Spezialisierung Sprachwissenschaft III (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Hauptseminar 2 zu einem Thema der Sprachwissenschaft	S	P	PL	8	2	6
Vertiefende Übung zur Sprachwissenschaft	Ü	P	SL	4	2	6

Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar ist die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar zu einem Thema der Sprachwissenschaft im Modul M 16 – Spezialisierung Sprachwissenschaft I.

§ 4 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Prüfungsleistung erbracht wurde:

- Einführung in die Literaturwissenschaft (M 8 – Grundlagen der Literaturwissenschaft)
- Einführung in die Kulturwissenschaft (M 9 – Grundlagen der Kulturwissenschaft)
- Einführung in die Sprachwissenschaft (M 10 – Grundlagen der Sprachwissenschaft)

§ 5 Bachelorprüfung

(1) Die studienbegleitenden Prüfungen sind Bestandteil der Bachelorprüfung. In folgenden Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. M 1 – Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Grundlagen
 - Fortgeschrittenenkurs I Erste skandinavische Sprache, Niveau B1: schriftliche Prüfungsleistung
 bzw.
 - M 4 – Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung
 - Sprachpraktische Übung in der ersten skandinavischen Sprache, Niveau C1: schriftliche und mündliche Prüfungsleistung
2. M 2 – Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung
 - Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2: schriftliche und mündliche Prüfungsleistung
 bzw.
 - M 5 – Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Ergänzung
 - Lektürekurs in der ersten skandinavischen Sprache, Niveau C1: schriftliche Prüfungsleistung
3. M 3 – Sprachkompetenz I: Zweite skandinavische Sprache – Grundlagen
 - Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache, Niveau B1: schriftliche Prüfungsleistung
 bzw.
 - M 7 – Sprachkompetenz II: Zweite skandinavische Sprache – Vertiefung
 - Fortgeschrittenenkurs II Zweite skandinavische Sprache, Niveau B2: schriftliche und mündliche Prüfungsleistung
4. M 8 – Grundlagen der Literaturwissenschaft
 - Einführung in die Literaturwissenschaft: schriftliche Prüfungsleistung

5. M 9 – Grundlagen der Kulturwissenschaft
– Einführung in die Kulturwissenschaft: schriftliche Prüfungsleistung
6. M 10 – Grundlagen der Sprachwissenschaft
– Einführung in die Sprachwissenschaft: schriftliche Prüfungsleistung
7. M 11 – Grundlagen der Mediävistik
– Einführung in die altnordische Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
8. M 13 – Spezialisierung Literaturwissenschaft I
– Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
bzw.
M 16 – Spezialisierung Sprachwissenschaft I
– Proseminar zu einem Thema der Sprachwissenschaft: schriftliche Prüfungsleistung
9. M 14 – Spezialisierung Literaturwissenschaft II
– Hauptseminar 1 zu einem Thema der skandinavischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
bzw.
M 17 – Spezialisierung Sprachwissenschaft II
– Hauptseminar 1 zu einem Thema der Sprachwissenschaft: schriftliche Prüfungsleistung
10. M 15 – Spezialisierung Literaturwissenschaft III
– Hauptseminar 2 zu einem Thema der skandinavischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
bzw.
M 18 – Spezialisierung Sprachwissenschaft III
– Hauptseminar 2 zu einem Thema der Sprachwissenschaft: schriftliche Prüfungsleistung

(2) Die Modulnoten werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

M 1 – Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Grundlagen bzw.	
M 4 – Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung	einfach
M 2 – Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung bzw.	
M 5 – Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Ergänzung	zweifach
M 3 – Sprachkompetenz I: Zweite skandinavische Sprache – Grundlagen bzw.	
M 7 – Sprachkompetenz II: Zweite skandinavische Sprache – Vertiefung	einfach
M 8 – Grundlagen der Literaturwissenschaft	einfach
M 9 – Grundlagen der Kulturwissenschaft	einfach
M 10 – Grundlagen der Sprachwissenschaft	einfach
M 11 – Grundlagen der Mediävistik	einfach
M 13 – Spezialisierung Literaturwissenschaft I bzw.	
M 16 – Spezialisierung Sprachwissenschaft I	zweifach
M 14 – Spezialisierung Literaturwissenschaft II bzw.	
M 17 – Spezialisierung Sprachwissenschaft II	zweifach
M 15 – Spezialisierung Literaturwissenschaft III bzw.	
M 18 – Spezialisierung Sprachwissenschaft III	zweifach“

8. In **Anlage B** werden in Abschnitt II „Fachspezifische Bestimmungen für Nebenfächer“ nach den fachspezifischen Bestimmungen für das Nebenfach Ethnologie die fachspezifischen Bestimmungen für das Nebenfach **Europäische Gesellschaften und Kulturen eingefügt:**

„Europäische Gesellschaften und Kulturen

§ 1 Profil des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Europäische Gesellschaften und Kulturen (Nebenfach), dessen Module sowohl an der Albert-Ludwigs-Universität als auch an der Université de Strasbourg absolviert werden können, bietet den Studierenden die Möglichkeit, durch individuelle Schwerpunktsetzungen exemplarisch Kenntnisse in kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen und Fremdsprachenphilologien zu erwerben und so ihr Wissen zur kulturellen europäischen Entwicklung sowie zu europäischen Sprachen zu erweitern. Die Studierenden werden dazu befähigt, ihre sprach- und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse in einem größeren historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhang zu verstehen und sie in einen europäischen Kontext einzuordnen.

(2) Im Nebenfach Europäische Gesellschaften und Kulturen sind 36 bis 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Besondere Bestimmungen

(1) Die Module und die zugehörigen Lehrveranstaltungen im Bachelorstudiengang Europäische Gesellschaften und Kulturen (Nebenfach) werden sowohl von der Albert-Ludwigs-Universität als auch von der Université de Strasbourg angeboten.

(2) Die von der Albert-Ludwigs-Universität angebotenen Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache durchgeführt. Die von der Université de Strasbourg angebotenen Lehrveranstaltungen werden in der Regel in französischer Sprache durchgeführt. Die Studienleistungen und studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind gemäß den Vorgaben der Lehrenden in deutscher oder französischer Sprache oder in der Sprache zu erbringen, in der die betreffende Lehrveranstaltung durchgeführt wird.

(3) Voraussetzung für die Belegung der von der Université de Strasbourg angebotenen Module sind Französischkenntnisse, die mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen.

(4) Die Bildung der Noten für die von der Albert-Ludwigs-Universität angebotenen Module richtet sich nach dieser Prüfungsordnung. Die Bildung der Noten für die von der Université de Strasbourg angebotenen Module erfolgt gemäß dem Règlement général des examens et des concours de l'Université de Strasbourg in der jeweils geltenden Fassung.

(5) Wird dieser Studiengang mit dem Bachelorstudiengang Germanistik aus deutsch-französischer Perspektive (Hauptfach) kombiniert und werden darin das erste und zweite Fachsemester an der Université de Strasbourg absolviert, richtet sich die Bildung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nach den dortigen Bestimmungen. § 5 Absatz 2 findet keine Anwendung.

(6) Die Umrechnung der Noten vom deutschen in das französische Notensystem und umgekehrt erfolgt nach den Umrechnungstabellen in der Anlage zu diesen fachspezifischen Bestimmungen.

§ 3 Studieninhalte

Die folgenden Module, die sowohl von der Albert-Ludwigs-Universität als auch von der Université de Strasbourg angeboten werden, sind zu belegen:

M 1 – Kulturkontakt und kultureller Transfer in europäischen Gesellschaften (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lehrveranstaltung zum Kulturkontakt und zum kulturellen Transfer in europäischen Gesellschaften	V/S/Ü	P	PL	6	2	1/2

M 2 – Geschichte europäischer Gesellschaften und Kulturen (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lehrveranstaltung/en zur Geschichte europäischer Gesellschaften und Kulturen	V/S/Ü	P	PL	8	4	1/2/3/ 4/5/6

Nach Wahl des/der Studierenden sind eine oder zwei Lehrveranstaltungen zu belegen; in jeder Lehrveranstaltung ist eine Prüfungsleistung zu erbringen.

M 3 – Identitäten und Alteritäten in europäischen Gesellschaften und Kulturen (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Identitäten und Alteritäten in europäischen Gesellschaften und Kulturen	V/S/Ü	P	PL	6	2	1/2/3/ 4/5/6

M 4 – Europäische Kulturen aus medienkulturwissenschaftlicher Perspektive (4 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lehrveranstaltung zu grundlegenden Fragen der Medienkulturwissenschaft	V/S/Ü	P	PL	4	2	1/2/3/ 4/5/6

M 5 – Sprachkontakt und interkulturelle Kommunikation in europäischen Gesellschaften (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Sprachkontakt und interkulturelle Kommunikation in europäischen Gesellschaften	V/S/Ü	P	PL	6	2	1/2/3/ 4/5/6

M 6 – Sprachkompetenz (6–8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lehrveranstaltung/en zur Struktur europäischer Sprachen	S/Ü	P	PL	6–8	4	1/2/3/ 4/5/6

Nach Wahl des/der Studierenden sind eine oder zwei Lehrveranstaltungen zu belegen; in jeder Lehrveranstaltung ist eine Prüfungsleistung zu erbringen.

§ 4 Orientierungsprüfung

(1) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in der Lehrveranstaltung zum Kulturkontakt und zum kulturellen Transfer in europäischen Gesellschaften im Modul M 1 – Kulturkontakt und kultureller Transfer in europäischen Gesellschaften die schriftliche Prüfungsleistung erbracht wurde.

(2) Die Orientierungsprüfung entfällt für Studierende, die in dem mit diesem Studiengang kombinierten Bachelorstudiengang Germanistik aus deutsch-französischer Perspektive (Hauptfach) das erste und zweite Fachsemester an der Universität de Strasbourg absolvieren.

§ 5 Bachelorprüfung

(1) Die studienbegleitenden Prüfungen sind Bestandteil der Bachelorprüfung. In folgenden Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. M 1 – Kulturkontakt und kultureller Transfer in europäischen Gesellschaften
 - Lehrveranstaltung zum Kulturkontakt und zum kulturellen Transfer in europäischen Gesellschaften: schriftliche Prüfungsleistung
2. M 2 – Geschichte europäischer Gesellschaften und Kulturen
 - Lehrveranstaltung/en zur Geschichte europäischer Gesellschaften und Kulturen: schriftliche Prüfungsleistung/en
3. M 3 – Identitäten und Alteritäten in europäischen Gesellschaften und Kulturen
 - Lehrveranstaltung aus dem Bereich Identitäten und Alteritäten in europäischen Gesellschaften und Kulturen: schriftliche Prüfungsleistung
4. M 4 – Europäische Kulturen aus medienkulturwissenschaftlicher Perspektive
 - Lehrveranstaltung zu grundlegenden Fragen der Medienkulturwissenschaft:

schriftliche Prüfungsleistung

5. M 5 – Sprachkontakt und interkulturelle Kommunikation in europäischen Gesellschaften
 - Lehrveranstaltung aus dem Bereich Sprachkontakt und interkulturelle Kommunikation in europäischen Gesellschaften: schriftliche Prüfungsleistung
6. M 6 – Sprachkompetenz
 - Lehrveranstaltungen zur Struktur europäischer Sprachen: schriftliche Prüfungsleistungen

(2) Die Modulnoten werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen jeweils einfach gewichtet.

Anlage

(zu § 2 Absatz 6)

Umrechnung französischer Noten in deutsche Noten

Université de Strasbourg	Albert-Ludwigs-Universität
20,00 – 16,00	1,0
15,99 – 15,80	1,1
15,79 – 15,60	1,2
15,59 – 15,40	1,3
15,39 – 15,20	1,4
15,19 – 15,00	1,5
14,99 – 14,80	1,6
14,79 – 14,60	1,7
14,59 – 14,40	1,8
14,39 – 14,20	1,9
14,19 – 14,00	2,0
13,99 – 13,80	2,1
13,79 – 13,60	2,2
13,59 – 13,40	2,3
13,39 – 13,20	2,4
13,19 – 13,00	2,5
12,99 – 12,80	2,6
12,79 – 12,60	2,7
12,59 – 12,40	2,8
12,39 – 12,20	2,9
12,19 – 12,00	3,0
11,99 – 11,80	3,1
11,79 – 11,60	3,2
11,59 – 11,40	3,3
11,39 – 11,20	3,4
11,19 – 11,00	3,5

10,99 – 10,80	3,6
10,79 – 10,60	3,7
10,59 – 10,40	3,8
10,39 – 10,20	3,9
10,19 – 10,00	4,0
9,99 – 0,00	5,0

Umrechnung deutscher Noten in französische Noten

Albert-Ludwigs-Universität	Université de Strasbourg
1,0	16
1,1	15,8
1,2	15,6
1,3	15,4
1,4	15,2
1,5	15,0
1,6	14,8
1,7	14,6
1,8	14,4
1,9	14,2
2,0	14,0
2,1	13,8
2,2	13,6
2,3	13,4
2,4	13,2
2,5	13,0
2,6	12,8
2,7	12,6
2,8	12,4
2,9	12,2
3,0	12,0
3,1	11,8
3,2	11,6
3,3	11,4
3,4	11,2
3,5	11,0
3,6	10,8
3,7	10,6
3,8	10,4
3,9	10,2

4,0	10
5,0	6"

9. In **Anlage B** werden in Abschnitt II „Fachspezifische Bestimmungen für Nebenfächer“ die fachspezifischen Bestimmungen für das Nebenfach **Geographie** wie folgt **gefasst**:

„Geographie

§ 1 Profil des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Geographie (Nebenfach) vermittelt wesentliche fachwissenschaftliche Grundlagen der Allgemeinen Geographie. Im Wahlpflichtbereich haben die Studierenden die Möglichkeit, die Grundlagen der Allgemeinen Geographie zu erweitern sowie Kenntnisse und Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen der Regionalen Geographie und der methodischen Grundlagen des Fachs zu erwerben. Ziel des Studiengangs ist es, dass die Studierenden die synthetische Herangehensweise der Geographie unter Einbeziehung soziologischer, wirtschaftlicher und naturwissenschaftlicher beziehungsweise naturräumlicher Aspekte in ihrer wechselseitigen Beeinflussung erkennen und erlernen. In Kombination mit einem geeigneten Hauptfach eröffnet das Nebenfach Geographie die Möglichkeit einer Fortführung des Studiums im Fach Geographie auf Masterebene.

(2) Im Nebenfach Geographie sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

(1) Im Bereich Grundlagen der Humangeographie sind nach eigener Wahl zwei der folgenden vier Module (Module Grundlagen der Humangeographie I und II) zu belegen:

M 1 – Bevölkerungs- und Sozialgeographie (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	V, Ü	P	PL	5	3–4	1/3

M 2 – Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	V, Ü	P	PL	5	3–4	1/3

M 3 – Geographie von Wirtschaft und Entwicklung (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Geographie von Wirtschaft und Entwicklung	V, Ü	P	PL	5	3–4	1/3

M 4 – Wirtschaftsgeographie (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Wirtschaftsgeographie	V, Ü	P	PL	5	3–4	2/4

(2) Im Bereich Grundlagen der Physischen Geographie sind nach eigener Wahl zwei der folgenden vier Module (Module Grundlagen der Physischen Geographie I und II) zu belegen:

M 5 – Biogeographie (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Biogeographie	V, Ü	P	PL	5	3–4	1/3

M 6 – Geomorphologie (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Geomorphologie	V, Ü	P	PL	5	3–4	1/3

M 7 – Klima und Wasser (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Klima und Wasser	V, Ü	P	PL	5	3–4	1/3

M 8 – Klimageographie (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Klimageographie	V, Ü	P	PL	5	3–4	2/4

(3) Im Wahlpflichtbereich sind insgesamt vier Module (Wahlpflichtmodule I bis IV) zu belegen. Gewählt werden können dabei sowohl die nachfolgend aufgeführten Module als auch diejenigen der in Absatz 1 und 2 aufgeführten Module, die nicht als Module Grundlagen der Humangeographie I und II beziehungsweise Module Grundlagen der Physischen Geographie I und II gewählt werden.

M 9 – Geomatik I (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Geomatik I	V, Ü	P	PL	5	3–4	2/4

M 10 – Geomatik II (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Geomatik II	V, Ü	P	PL	5	3–4	3/5

Voraussetzung für die Belegung des Moduls M 10 – Geomatik II ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M 9 – Geomatik I.

M 11 – Große Geländeübung (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Große Geländeübung	Ü	P	PL	5	4	4/5

M 12 – Regionalstudien (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Regionalstudien	V/S	P	PL	5	2–3	4/5/6

M 13 – Regionale Geographie Mitteleuropa (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Regionale Geographie Mitteleuropa	V/S	P	PL	5	2–3	5

M 14 – Regionale Geographie Europa und andere Kontinente (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Regionale Geographie Europa und andere Kontinente	V/S	P	PL	5	3–4	5

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einem der in § 2 Absatz 1 und 2 aufgeführten Module die schriftliche Prüfungsleistung erbracht wurde.

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Die studienbegleitenden Prüfungen sind Bestandteil der Bachelorprüfung. In folgenden Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Modul Grundlagen der Humangeographie I
 - Lehrveranstaltung in dem als Modul Grundlagen der Humangeographie I gewählten Modul: schriftliche Prüfungsleistung
2. Modul Grundlagen der Humangeographie II
 - Lehrveranstaltung in dem als Modul Grundlagen der Humangeographie II gewählten Modul: schriftliche Prüfungsleistung
3. Modul Grundlagen der Physischen Geographie I
 - Lehrveranstaltung in dem als Modul Grundlagen der Physischen Geographie I gewählten Modul: schriftliche Prüfungsleistung
4. Modul Grundlagen der Physischen Geographie II
 - Lehrveranstaltung in dem als Modul Grundlagen der Physischen Geographie I gewählten Modul: schriftliche Prüfungsleistung
5. Wahlpflichtmodul I
 - Lehrveranstaltung in dem als Wahlpflichtmodul I gewählten Modul: schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung
6. Wahlpflichtmodul II
 - Lehrveranstaltung in dem als Wahlpflichtmodul II gewählten Modul: schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung
7. Wahlpflichtmodul III
 - Lehrveranstaltung in dem als Wahlpflichtmodul III gewählten Modul: schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung
8. Wahlpflichtmodul IV
 - Lehrveranstaltung in dem als Wahlpflichtmodul IV gewählten Modul: schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung

(2) Die Modulnoten werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen jeweils einfach gewichtet.“

10. In **Anlage B** werden in Abschnitt II „Fachspezifische Bestimmungen für Nebenfächer“ die fachspezifischen Bestimmungen für das Nebenfach **Klassische Philologie** wie folgt **geändert**:

- a) § 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Absatz 2 wird der Satz nach der Tabelle für das Modul „M 3 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung“ aufgehoben.
 - aa) In Absatz 3 wird der Satz nach der Tabelle für das Modul „M 7 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung“ aufgehoben.
- b) In § 6 wird die Angabe „Absatz 12“ durch die Angabe „Absatz 11“ ersetzt.

11. In **Anlage B** werden in Abschnitt II „Fachspezifische Bestimmungen für Nebenfächer“ die fachspezifischen Bestimmungen für das Nebenfach **Skandinavistik** wie folgt **gefasst**:

„Skandinavistik

§ 1 Profil des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Skandinavistik (Nebenfach) vermittelt grundlegende Kompetenzen für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit skandinavischen Sprachen und Literaturen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in einer festlandskandinavischen Sprache und erlernen sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden sowie Analyse- und Beschreibungsverfahren und können diese nach eigener Wahl entweder im Bereich Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft weiter ausbauen. Die erworbenen Schlüsselqualifikationen in der Sprach- und Kommunikationskompetenz können in einer späteren beruflichen Tätigkeit in sprach-, kultur- und kommunikationsaffinen Bereichen eingesetzt werden.

(2) Im Nebenfach Skandinavistik sind 39 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

(1) Der/Die Studierende wählt eine der drei skandinavischen Sprachen Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch und belegt in der gewählten Sprache die beiden folgenden Module:

M 1 – Sprachkompetenz Skandinavische Sprache – Grundlagen (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Grundkurs Skandinavische Sprache, Niveau A2	Ü	P	SL	5	4	1
Fortgeschrittenenkurs I Skandinavische Sprache, Niveau B1	Ü	P	PL	5	4	2

Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs I Skandinavische Sprache, Niveau B1 ist die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Skandinavische Sprache, Niveau A2.

M 2 – Sprachkompetenz Skandinavische Sprache – Vertiefung (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Fortgeschrittenenkurs II Skandinavische Sprache, Niveau B2	Ü	P	PL	5	4	3/4

Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs II Skandinavische Sprache, Niveau B2 ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M 1 – Sprachkompetenz Skandinavische Sprache – Grundlagen.

(2) Die beiden folgenden Module sind zu belegen:

M 3 – Grundlagen der Literaturwissenschaft (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Einführung in die Literaturwissenschaft	S	P	PL	6	2	1
Übung zu den Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft	Ü	P	SL	2	1	1
Vorlesung zu einem Thema der skandinavischen Literatur	V	P	SL	2	2	3/4

M 4 – Grundlagen der Sprachwissenschaft (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Einführung in die Sprachwissenschaft	S	P	PL	6	4	2
Vorlesung zu einem Thema der Sprachwissenschaft	V	P	SL	2	2	3/4

(3) Nach eigener Wahl ist eines der beiden folgenden Module zu belegen:

M 5 – Vertiefung Literaturwissenschaft (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur	S	P	PL	6	2	5/6

Voraussetzung für die Teilnahme am Proseminar ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Einführung in die Literaturwissenschaft im Modul M 3 – Grundlagen der Literaturwissenschaft.

M 6 – Vertiefung Sprachwissenschaft (6 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar zu einem Thema der Sprachwissenschaft	S	P	PL	6	2	5/6

Voraussetzung für die Teilnahme am Proseminar ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Einführung in die Sprachwissenschaft im Modul M 4 – Grundlagen der Sprachwissenschaft.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Prüfungsleistung erbracht wurde:

- Einführung in die Literaturwissenschaft (M 3 – Grundlagen der Literaturwissenschaft)
- Einführung in die Sprachwissenschaft (M 4 – Grundlagen der Sprachwissenschaft)

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Die studienbegleitenden Prüfungen sind Bestandteil der Bachelorprüfung. In folgenden Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. M 1 – Sprachkompetenz Skandinavische Sprache – Grundlagen
 - Fortgeschrittenenkurs I Skandinavische Sprache, Niveau B1: schriftliche Prüfungsleistung
2. M 2 – Sprachkompetenz Skandinavische Sprache – Vertiefung
 - Fortgeschrittenenkurs II Skandinavische Sprache, Niveau B2: schriftliche und mündliche Prüfungsleistung
3. M 3 – Grundlagen der Literaturwissenschaft
 - Einführung in die Literaturwissenschaft: schriftliche Prüfungsleistung
4. M 4 – Grundlagen der Sprachwissenschaft
 - Einführung in die Sprachwissenschaft: schriftliche Prüfungsleistung
5. M 5 – Vertiefung Literaturwissenschaft
 - Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung

bzw.

- M 6 – Vertiefung Sprachwissenschaft
- Proseminar zu einem Thema der Sprachwissenschaft: schriftliche Prüfungsleistung

(2) Die Modulnoten werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

M 1 – Sprachkompetenz Skandinavische Sprache – Grundlagen	einfach
M 2 – Sprachkompetenz Skandinavische Sprache – Vertiefung	zweifach
M 3 – Grundlagen der Literaturwissenschaft	einfach
M 4 – Grundlagen der Sprachwissenschaft	einfach
M 5 – Vertiefung Literaturwissenschaft	
bzw.	
M 6 – Vertiefung Sprachwissenschaft	zweifach“

12. **Anlage C** wird wie folgt **geändert**:

a) § 2 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Bei bestimmten Haupt- und Nebenfächern sind bei der Wahl der Module im Ergänzungsbereich die in § 3 genannten Vorgaben zu berücksichtigen.“

b) § 3 wird wie folgt geändert:

aa) In Absatz 6 werden nach dem Wort „für“ die Wörter „die Wahl der Fachrichtung Griechische Philologie und“ eingefügt und die Wörter „die Module Grundkenntnisse Altgriechisch und Graecum mit einem Leistungsumfang von 16 beziehungsweise“ werden durch die Wörter „gegebenenfalls das Modul Grundkenntnisse Altgriechisch mit einem Leistungsumfang von 16 ECTS-Punkten sowie das Modul Graecum mit einem Leistungsumfang von“ ersetzt.

bb) In Absatz 11 wird nach dem Wort „Fremdsprachen“ das Wort „gegebenenfalls“ eingefügt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt vorbehaltlich des Satzes 2 mit Wirkung vom 1. Oktober 2017 in Kraft. Die Änderungen gemäß Artikel 1 Nr. 3, 5 und 8 treten am 1. Oktober 2018 in Kraft.

Freiburg, den 24. April 2018



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer
Rektor